



**Bericht: Peter Mattersdorfer & Walter Petrouschek**  
**Fotos: Peter Mattersdorfer, 30.5.2025**

Steigt man am Grazer Hauptbahnhof aus dem Zug und begibt sich in gewohnter Weise über den Vorplatz zur tiefergelegten Station der Straßenbahn, steht man derzeit vor gesperrten Abgängen.

Grund sind mehrere Gleisbaustellen seit Mai 2025 auf der West-Ost-Öffi-Achse zwischen Alte Poststraße und Hauptplatz und die daraus resultierende Einstellung der Straßenbahn in diesem Bereich.

Für alle eingestellten Strecken gibt es einen Schienenersatzverkehr (SEV). Auch als Nicht-Einheimischer findet man leicht die Haltestellen des SEV, da überall Info- Ständer aufgestellt sind und zahlreiches Grazer Auskunftspersonal bereitwillig und freundlich fachkundige Information weitergibt.

Der SEV mit Gelenkbussen funktioniert tadellos, Ausnahmen sind ungewollte Aufenthalte durch Staus oder durch unfähige Autofahrer.

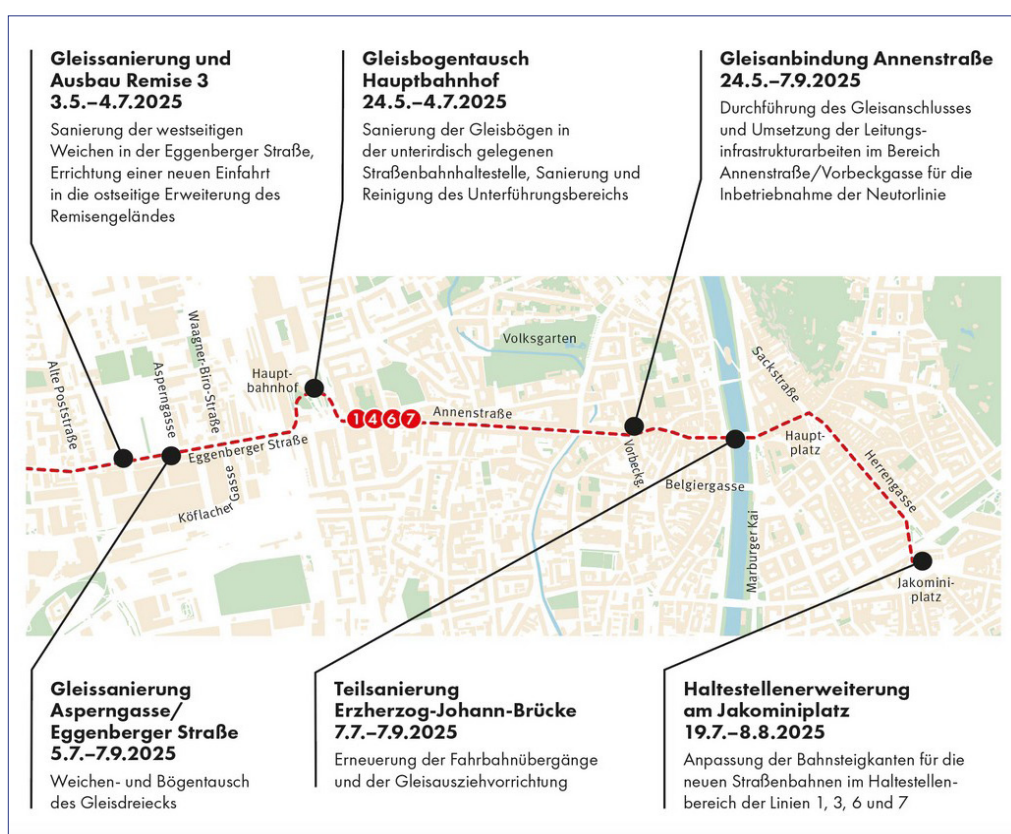
### Schienenersatzverkehr:

FFür die Straßenbahnlinien 1, 4, 6 und 7 gibt es die SEV-Linien E1 und E6.

Die Linien E1 und E6 starten am Jakominiplatz und fahren über Griesplatz, Annenstraße zu den Bushaltestellen am Hauptbahnhof und weiter über Köflacher Gasse zur Alten Poststraße.

Ab hier teilen sich die Ersatzbuslinien: E1 fährt weiter nach Eggenberg/UKH und E6 zur Smart City.

Richtung Jakominiplatz fahren beide Ersatzlinien ab Alte Poststraße über Eggenberger Straße (Haltestelle vor dem Bauamtsgebäude) und weiter über Annenstraße und Griesplatz.



**Baustellenübersicht**

**Bild: OpenStreetMap Contributors\_Achtzigzehn**





Gesperrter Abgang zur tiefgelegten Straßenbahnhaltestelle am Hauptbahnhof.



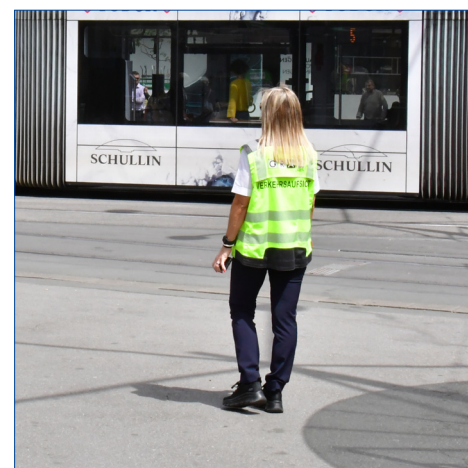
Gut erkennbare Ersatzhaltestelle für den SEV in der Eggenberger Straße.



Trotz längerer Reisezeit durch Umleitung ist Information für den Fahrgast wichtig, um das richtige Verkehrsmittel zu wählen und dadurch rasch das Ziel zu erreichen.

In den Straßenbahnhaltestellen und auf vielen Verkehrsflächen gibt es ausreichende Information.

Zusätzlich setzt die Holding Graz vor Ort Mitarbeiter für die Fahrgastinformation ein.







Schienenersatzverkehr mit Gelenkbussen auf den Linien E1 und E6.



### Straßenbahn:

Im Westen fährt die Linie 4 Alte Poststraße – Reininghaus und die Linie 7 Alte Poststraße – Wetzelsdorf.

Im Osten befährt die Linie 1 Mariatrost – Jakominiplatz, die Linie 3 Andritz – Krenngasse und die Linie 5 Andritz – Jakominiplatz.

Weiters gibt es die Linien 4/7 auf der Strecke LKH Med Uni – Jakominiplatz – Liebenau, sowie die Linie 5/6 von St. Peter über Jakominiplatz nach Puntigam. Ab 5.7. wird die unterirdische Haltestelle am Hauptbahnhof nach einer Gleissanierung wieder bedient, aber immer noch vom SEV mit Bussen und zwar bis 7.9.2025.



Die Linien 4 und 7 werden kurzgeführt und wenden in der Remise Alte Poststraße.







Die Linie 1 wird kurzgeführt, die Wende erfolgt über die Schleife Radetzky-Spitz.



Die Linie 4/7 am Jakominiplatz.





Die Linie 5/6 am Jakominiplatz und in der Jakoministraße.



Mit Anfang September sollen dann alle Arbeiten abgeschlossen sein und auch die Strecke der Innenstadt-entlastung (die sogenannte Neutorline) wird mit zwei neuen Straßenbahnlinien, nämlich 16 und 17 ab 29. November 2025 in Betrieb gehen.

Abschließend sei nochmals erwähnt: Es gibt für alle baustellenbedingten, von der Straßenbahn nicht bedienten Strecken einen Schienenersatzverkehr. Dieser SEV funktioniert tadellos und ist gut organisiert. Die Fahrgastinformation durch Personal der Holding Graz und durch die zahlreichen Info-Ständer an vielen Stellen ist optimal.

**Wien könnte sich hier ein Beispiel nehmen!**